

Hausaufgabenkonzept der Oberschule „Ulrich von Hutten“ Frankfurt(Oder)

(beschlossen von der Schulkonferenz am 10.10.2016)

(basierend auf: - dem Brandenburgischem Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.08.2002, zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25.01.2016
 - der VV-Schulbetrieb vom 29.06.2010, zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 10.09.2015
 - der VV-Leistungsbewertung vom 21.07.2011, zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 26.02.2016)

Ziele	Maßnahmen	Indikatoren	Evaluation
Vertiefung von Schwerpunktthemen (Anwendung, Reaktivierung und Festigung des Gelernten)	Hausaufgaben werden erteilt	Verbesserung mündlicher und schriftlicher Leistungen	mündliche und schriftliche Lernerfolgskontrollen
Höheres Maß an Selbstständigkeit und Individualisierung des Lernprozesses	Zusatzaufgaben können in Absprache mit den Fachlehrern erledigt werden (aber nicht zur Verbesserung von Noten kurz vor den Zeugnissen)	Abgabe von zusätzlichen Arbeiten	Ende Schulhalbjahr (Arbeits- und Sozialverhalten und erteilte Noten)
Vorbereitung auf Lernerfolgskontrollen	Aufgabenpool der Lehrkräfte wird genutzt	Leistungssteigerung bzw. -verbesserung	tägliche Übungen, Lernerfolgskontrollen
Vorbereitung von Referaten/Vorträgen	Materialsuche und -beschaffung/Recherche	Gruppen- und Einzelarbeit gestalten sich effizienter	im Anschluss an Schülerleistungen
Gedächtnistraining/Üben von Strukturen	Aufgabenpool der Lehrkräfte wird genutzt	Erleichterung von Transfer in komplexere Aufgaben	im Unterricht
Verlässlichkeit in der Anfertigung	erteilte Aufgaben werden im Klassenbuch, Kursbuch und Hausaufgabenheft transparent gemacht	weniger fehlende Hausaufgaben	im Unterricht und in Fachkonferenzen